



## Wartungs- und Pflegetipps (allgemein)

### Der Reifenluftdruck

Ein mit dem richtigen Luftdruck gepumpter Reifen hat die besten Rolleigenschaften, bietet grossen Schutz vor Pannen und hält am Längsten. Das sind sicher drei gute Gründe, um den Luftdruck der Reifen Ihres Velos regelmässig - alle 1 bis 2 Monate - zu überprüfen. Der maximal zulässige Luftdruck steht meistens auf der Seitenwand des Reifens. Falls Sie unsicher sind, zögern Sie nicht, uns um Rat zu fragen, wir helfen Ihnen gerne.

### Die Kette

Die Kette ist der wichtigste Teil, sozusagen das Herz im Antriebssystem Ihres Velos. Sie überträgt die Kraft von der Tretkurbel zum Hinterrad und ist grossen Belastungen ausgesetzt. Um einen hohen Wirkungsgrad des Antriebes zu erreichen, ist es wichtig, dass die Kette immer geschmiert und nicht all zu stark verschmutzt ist. Unter solch günstigen Umständen kann die Lebensdauer einer Fahrradkette bis ca. 2000 Kilometer betragen. Überprüfen Sie deshalb regelmässig - bei anhaltend nasser Witterung alle 2 Wochen, ansonsten jeden Monat - den Zustand der Kette und schmieren Sie sie nötigenfalls mit Kettenöl oder einem Ölspray (z.B. Neoval). Falls die Kette stark verschmutzt sein sollte, ziehen Sie sie vorher ein paar Mal durch einen Lappen. Die Velokette ist ein Verschleissenteil und sollte rechtzeitig ersetzt werden. **Falls Sie Ihr Velo täglich und das ganze Jahr hindurch fahren, können Sie davon ausgehen, dass Sie die Kette einmal im Jahr auswechseln sollten.** So können Sie teure (Folge-) Schäden an den Zahnrädern vermeiden. Wir können Sie anhand einer Messlehre in Sekundenschnelle über den Zustand Ihrer Velokette informieren. Machen Sie doch von diesem Angebot Gebrauch!

### Die Bremsen

Die Bremsen am Fahrrad sind von grösster Bedeutung. Egal, ob Sie mit dem Velo einkaufen gehen, rasant einen Alpenpass herunterfahren oder mit einem Mountain-Bike einen Schotterweg hinunterbrettern, Sie müssen sich auf die Bremsanlage Ihres Velos verlassen können. Überprüfen Sie deshalb regelmässig die Bremsen auf ihre Funktion. Ist das Bremskabel noch satt genug? Stellen Sie es doch bei Bedarf etwas nach. Die Einstellschrauben befinden sich an den Bremshebeln oder an den Bremsen selber. Werfen Sie auch gelegentlich einen Blick auf die Bremsgummis. Ist noch genügend Material vorhanden? Einige Bremsgummis haben einen Verschleissindikator (WEAR LINE). Stark abgenutzte, verschmutzte und mit Metallteilchen versetzte Bremsgummis haben eine schlechte Bremsleistung und können die Felgen beschädigen (-> die Laufräder). Das Auswechseln der Bremsgummis ist weder zeit- noch kostenintensiv, bringt Ihnen aber ein Plus an Sicherheit.

### Die Laufräder

Die Laufräder bilden die bewegliche Verbindung zwischen dem starren Rahmen und dem befahrenen Untergrund. Das Gewicht der fahrenden Person und beförderter Lasten, Antriebs- und Bremskräfte, Unebenheiten der Fahrbahn, das sind die wichtigsten Kräfte, die auf die Laufräder einwirken. Durch neue, stärkere Bremssysteme wie die V-Brakes sind besonders die Felgenflanken dem Verschleiss ausgesetzt. Stark abgenutzte, verschmutzte oder qualitativ minderwertige Bremsgummis beschleunigen diesen Vorgang noch erheblich (-> die Bremsen). Falls die Wandstärke der Felgenflanke unter 1mm sinkt, sollten Sie die Felge ersetzen lassen. Eine zu dünne Felge kann unvermittelt brechen, was sehr gefährlich ist. Lassen Sie uns doch den Verschleiss der Felgenflanken regelmässig überprüfen, vielleicht im Rahmen des Jahres-Service oder einer allfälligen Reparatur.

## **Der Jahres-Service**

Wir empfehlen Ihnen, Ihrem Velo einmal im Jahr einen Service zu gönnen. Bei einem solchen Jahres-Service überprüfen wir die Verkehrstauglichkeit, kontrollieren die Einstellung von Bremsen und Schaltung, spannen falls nötig die Speichen nach und wechseln defekte oder verschlissene Teile aus. Eine kleine Reinigung ist bei diesem Service inbegriffen. Der Jahres-Service ist die beste Massnahme, um grösseren Schäden vorzubeugen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter „*Werkstatt*“.

## **Reinigung und Pflege**

An einem sauberen Fahrrad haben Sie sicher mehr Freude als an einem schmutzigen. Und mit unseren Tipps und etwas Übung werden Sie vielleicht sogar noch Freude am Veloputzen entwickeln, wer weiss!

Falls Ihr Fahrrad nur leicht verschmutzt ist, können Sie es mit einem Lappen und einem handelsüblichen Veloreinigungsmittel (z.B. Velopurol) abreiben. Am Besten sprühen Sie das Mittel auf den Lappen und nicht auf das Velo, so geht kein Putzmittel unnötig verloren. Reinigen Sie zuerst die am wenigsten verschmutzten Bereiche und erst danach den Antrieb (Kette, Zahnkränze, Schaltungen). Die Felgenflanken können Sie getrost auslassen, sie werden bei jedem Bremsvorgang sauber gerieben. Zusätzlich können Reste von Reinigungsmittel zu lästigem Quietschen oder verminderter Bremsleistung führen.

Um ein stark verschmutztes Velo zu reinigen, benötigen Sie einen Eimer mit warmem Wasser und Haushaltsreiniger, einen Schwamm, Veloreinigungsmittel (z.B. Velopurol), Petroleum oder Entfetter, einen Pinsel, und für das Schmieren am Schluss einen Ölspray und Kettenöl. So ausgerüstet können Sie wie ein Profi ans Werk gehen. Waschen Sie zuerst das ganze Fahrrad mit dem warmen, mit Haushaltsreiniger versetzten Wasser ab, auch hier zuerst die weniger verschmutzten Teile. Danach können Sie den öligen Schmutz sei es mit einem Lappen und Velopurol, sei es mit dem Pinsel und Petroleum leicht entfernen. Breiten Sie hierfür Zeitungen oder Karton unter Ihr Velo aus, damit keine Ölflecken am Boden zurück bleiben. Sie können sich jetzt eine kurze Pause gönnen und das Fahrrad etwas abtropfen lassen. Reiben Sie es nun mit einem sauberen Lappen trocken. Anschliessend ist es von grösster Bedeutung, die beweglichen Teile - Wechsel, Umwerfer - mit dem Ölspray, die Kette mit Kettenöl oder auch mit Ölspray nachzuschmieren. Eine trockene Kette setzt, wenn sie mit Wasser in Berührung kommt, sehr schnell Rost an. So, nun steht das blitzsaubere und geölte Fahrrad für die nächste Fahrt bereit! Es kann natürlich auch sein, dass Sie Ihr Velo nicht selber reinigen möchten. In diesem Fall dürfen Sie es uns ungeniert bringen, wir übernehmen diese Arbeit gerne. Der beste Zeitpunkt für uns ist die Zeit zwischen Herbst und Frühling, da wir dann ohnehin nicht allzu viel Arbeit haben.

**Nun wünschen wir Ihnen unbeschwerte und freudvolle Fahrten mit Ihrem gepflegten Velo und hoffen, Sie auch weiterhin zu Ihrer vollsten Zufriedenheit beraten und bedienen zu können!**

**Ihr JUCKER BIKE-Team**